



TE 30-A36

Deutsch

1 Angaben zur Dokumentation

1.1 Zu dieser Dokumentation

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Dokumentation durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Produkt auf und geben Sie es nur mit dieser Anleitung an andere Personen weiter.

1.2 Zeichenerklärung

1.2.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden verwendet:



GEFAHR

GEFAHR !

- Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG

WARNUNG !

- Für eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.



VORSICHT

VORSICHT !

- Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

1.2.2 Symbole in der Dokumentation

Folgende Symbole werden in dieser Dokumentation verwendet:

	Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen
	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen
	Umgang mit wiederverwertbaren Materialien
	Elektrogeräte und Akkus nicht in den Hausmüll werfen

1.2.3 Symbole in Abbildungen

Folgende Symbole werden in Abbildungen verwendet:

2	Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung
3	Die Nummerierung gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von den Arbeitsschritten im Text abweichen
11	Positionsnummern werden in der Abbildung Übersicht verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt Produktübersicht
	Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.
	Drahtlose Datenübertragung



1.3 Produktabhängige Symbole

1.3.1 Symbole am Produkt

Folgende Symbole werden am Produkt verwendet:

	Bohren ohne Schlag
	Bohren mit Schlag (Hammerbohren)
	Meißeln
	Meißel positionieren
	Rechts-/Linkslauf
	Durchmesser
n_0	Bemessungsleerlaufdrehzahl
/min	Umdrehungen pro Minute

1.4 Produktinformationen

Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

Typenbezeichnung und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

- Übertragen Sie die Seriennummer in die nachfolgende Tabelle. Die Produktangaben benötigen Sie bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle.

Produktangaben

Kombihammer	TE 30-A36
Generation	03
Serien-Nr.	

1.5 Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das hier beschriebene Produkt mit den geltenden Richtlinien und Normen übereinstimmt. Ein Abbild der Konformitätserklärung finden Sie am Ende dieser Dokumentation. Die Technischen Dokumentationen sind hier hinterlegt:

Hilti Entwicklungsgesellschaft mbH | Zulassung Geräte | Hiltistraße 6 | 86916 Kaufering, DE

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNING! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.



Elektrische Sicherheit

- ▶ **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Rohre, Heizungen, Herde und Kühlschränke.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- ▶ **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

Sicherheit von Personen

- ▶ **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an der Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- ▶ **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- ▶ **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- ▶ **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- ▶ **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- ▶ **Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- ▶ **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- ▶ **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge sorgfältig. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- ▶ **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- ▶ **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen.** Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- ▶ **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- ▶ **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- ▶ **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte**

verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.

- ▶ **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.

Service

- ▶ **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

2.2 Sicherheitshinweise für Hämmer

- ▶ **Tragen Sie Gehörschutz.** Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
- ▶ **Benutzen Sie mit dem Gerät gelieferte Zusatzhandgriffe.** Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- ▶ **Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

2.3 Zusätzliche Sicherheitshinweise Meisselhammer

Sicherheit von Personen

- ▶ Benutzen Sie das Produkt nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- ▶ Nehmen Sie niemals Manipulationen oder Veränderungen am Gerät vor.
- ▶ Sichern Sie bei Durchbruchsarbeiten den Bereich auf der gegenüberliegenden Seite der Arbeiten ab. Abbruchteile können heraus und / oder herunterfallen und andere Personen verletzen.
- ▶ Tragen Sie und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen während des Einsatzes eine geeignete Schutzbrille, einen Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und einen leichten Atemschutz.
- ▶ Tragen Sie auch beim Werkzeugwechsel Schutzhandschuhe. Das Berühren des Einsatzwerkzeuges kann zu Schnittverletzungen und Verbrennungen führen.
- ▶ Verwenden Sie einen Augenschutz. Absplitterndes Material kann Körper und Augen verletzen.
- ▶ Klären Sie vor Arbeitsbeginn die Gefahrenklasse des beim Arbeiten entstehenden Staubguts ab. Verwenden Sie einen Baustaubsauger mit einer offiziell zugelassenen Schutzklassifizierung, die Ihren lokalen Staubschutzbestimmungen entspricht. Staub von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Beton/Mauerwerk/Gestein die Quarze enthalten und Mineralien sowie Metall können gesundheitsschädlich sein.
- ▶ Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes und tragen Sie gegebenenfalls eine Atemschutzmaske, welche für den jeweiligen Staub geeignet ist. Berühren oder Einatmen von Staub können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmter Staub wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten gehandhabt werden.
- ▶ Machen Sie Arbeitspausen und Übungen zur besseren Durchblutung Ihrer Finger. Bei längeren Arbeiten kann es durch Vibrationen zu Störungen an Blutgefäßen oder des Nervensystems an Fingern, Händen oder Handgelenken kommen.

Elektrische Sicherheit

- ▶ Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas und Wasserrohre. Außenliegende Metallteile am Gerät können einen elektrischen Schlag verursachen, wenn Sie versehentlich eine Stromleitung beschädigen.

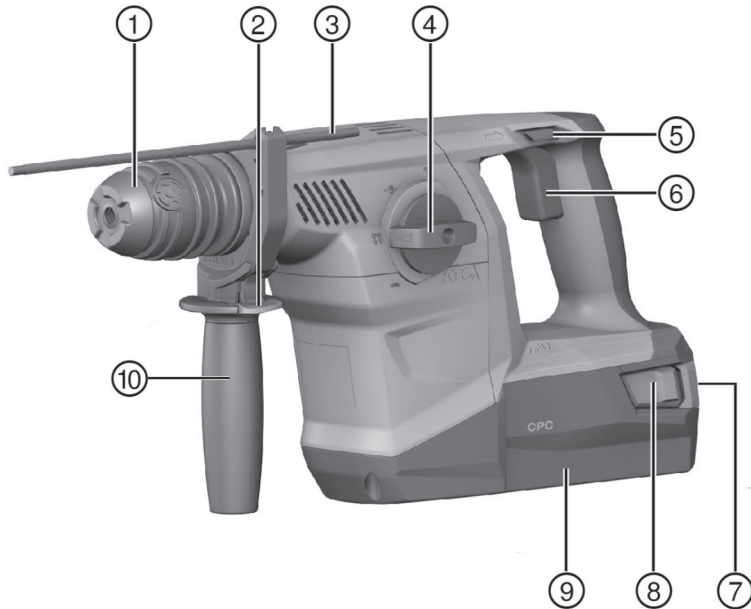
Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- ▶ Warten Sie, bis das Elektrowerkzeug zum Stillstand gekommen ist, bevor Sie es ablegen.



3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht



① Werkzeugaufnahme

② Entriegelungsknopf Tiefenanschlag



DEU001

Deutsch

5

- | | | | |
|---|-----------------------------|---|---|
| ③ | Tiefenanschlag | ⑦ | Lade-/ Fehleranzeige Akku |
| ④ | Funktionswahlschalter | ⑧ | Entriegelungstasten / Aktivierung Ladezustandsanzeige |
| ⑤ | Rechts-/Linkslaufumschalter | ⑨ | Akku |
| ⑥ | Steuerschalter | ⑩ | Seitenhandgriff |

3.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

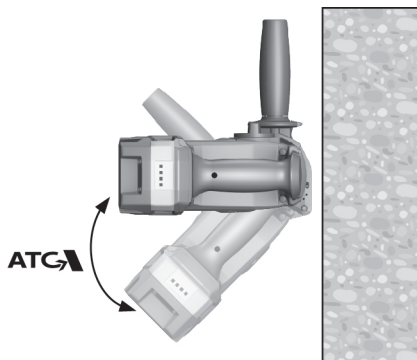
Das beschriebene Produkt ist ein akkubetriebener Kombihammer mit pneumatischem Schlagwerk. Es ist für Bohrarbeiten in Beton, Mauerwerk, Holz und Metall bestimmt. Das Produkt kann zusätzlich für leichte bis mittlere Meißelarbeiten auf Mauerwerk und Nacharbeiten auf Beton verwendet werden.

- ▶ Verwenden Sie für dieses Produkt nur die **Hilti** Li-Ion-Akkus der Typenreihe B 36.
- ▶ Verwenden Sie für diese Akkus nur die **Hilti** Ladegeräte der C4/36-Reihe.

3.3 Möglicher Fehlgebrauch

- Dieses Produkt ist nicht für die Bearbeitung gesundheitsgefährdender Werkstoffe geeignet.
- Dieses Produkt ist nicht für Arbeiten in einer feuchten Umgebung geeignet.

3.4 Active Torque Control



Das Produkt ist mit einer mechanischen Rutschkupplung und mit einem Active Torque Control (ATC) System ausgerüstet.

Dieses System bietet zusätzlichen Komfort im Bohrbereich durch Schnellabschaltung bei plötzlicher Drehbewegung des Bohrhammers um die Bohrerachse. Dies kann zum Beispiel beim Verklemmen des Bohrers bei Armierungstreffern oder beim unabsichtlichen Verkanten des Werkzeugs auftreten.

Wählen Sie immer eine Arbeitsposition, in der das Gerät im Rechtslauf entgegen dem Uhrzeigersinn (vom Benutzer aus gesehen) frei drehen kann. Im Linkslauf reagiert das Gerät im Uhrzeigersinn. Wenn die Drehbewegung nicht möglich ist, kann das ATC nicht reagieren.

3.5 Motorschutz

Das Produkt ist mit einem Motorschutz ausgerüstet. Er überwacht die Stromaufnahme sowie die Motorerwärmung und schützt das Gerät vor Überhitzung.

Bei Überlastung des Motors durch zu hohen Anpressdruck lässt die Leistung des Gerätes merklich nach oder es kann zum Stillstand des Gerätes kommen.

Tritt ein Stillstand oder eine Drehzahlreduzierung durch Überlastung auf, müssen Sie das Gerät entlasten und ca. 30 Sekunden mit Leerlaufdrehzahl betreiben.

3.6 Anzeige des Li-Ionen Akkus

Der Ladezustand des Li-Ion-Akkus und Störungen des Gerätes werden über die Anzeige des Li-Ion-Akkus signalisiert. Der Ladezustand des Li-Ion-Akkus wird nach Antippen einer der beiden Akku-Entriegelungstasten angezeigt.



Zustand	Bedeutung
4 LEDs leuchten.	• Ladezustand: 75 % bis 100 %
3 LEDs leuchten.	• Ladezustand: 50 % bis 75 %
2 LEDs leuchten.	• Ladezustand: 25 % bis 50 %
1 LED leuchtet.	• Ladezustand: 10 % bis 25 %
1 LED blinkt.	• Ladezustand: <10 %
1 LED blinkt, Gerät ist nicht funktionsbereit.	• Akku ist überhitzt oder vollständig entladen.
4 LED blinken, Gerät ist nicht funktionsbereit.	• Gerät ist überlastet oder überhitzt.



Bei betätigtem Steuerschalter und bis zu 5 Sekunden nach dem Loslassen des Steuerschalters ist die Abfrage des Ladezustandes nicht möglich.

Bei blinkenden LEDs der Anzeige des Akkus beachten Sie bitte die Hinweise im Kapitel Hilfe bei Störungen.

3.7 Lieferumfang

Kombihammer, Seitenhandgriff mit Tiefenanschlag, Bedienungsanleitung.



Verwenden Sie für einen sicheren Betrieb nur original Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien. Von uns freigegebene Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr Produkt finden Sie in Ihrem **Hilti Center** oder unter: www.hilti.com

4 Technische Daten

4.1 Technische Daten

	TE 30-A36
Bemessungsspannung	36 V
Einzelschlagenergie entsprechend EPTA-Procedure 05/2009	3,6 J
Gewicht	5,1 kg

4.2 Geräuschinformation und Schwingungswerte ermittelt entsprechend EN 60745

Die in diesen Anweisungen angegebenen Schalldruck- und Schwingungswerte sind entsprechend einem genormten Messverfahren gemessen worden und können für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Sie eignen sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Expositionen. Die angegebenen Daten repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeuges. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, können die Daten abweichen. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Expositionen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Expositionen über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren. Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schall und/oder Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

Geräuschemissionswerte

	TE 30-A36
Schalleistungspegel	103 dB
Schalldruckpegel (L_{pA})	92 dB
Unsicherheit Schalleistung / Schallpegel	3 dB

Schwingungsgesamtwerte

	TE 30-A36
Bohren in Metall ($a_{h, HD}$)	5 m/s ²
Hammerbohren in Beton ($a_{h, HD}$)	10,6 m/s ²



	TE 30-A36
Meißeln ($a_{h, Cheq}$)	10,3 m/s ²
Unsicherheit	1,5 m/s ²

5 Bedienung

5.1 Arbeitsvorbereitung

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigter Anlauf!

- ▶ Stellen Sie vor dem Einsetzen des Akkus sicher, dass das dazugehörige Produkt ausgeschaltet ist.
- ▶ Entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen oder Zubehörteile wechseln.

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.

5.1.1 Akku einsetzen



1. Setzen Sie den Akku in die Gerätehalterung ein, bis er hörbar einrastet.
2. Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akkus.

5.1.2 Akku entfernen



1. Drücken Sie die Entriegelungs-Tasten des Akkus.
2. Ziehen Sie den Akku nach hinten raus.



5.1.3 Akku laden

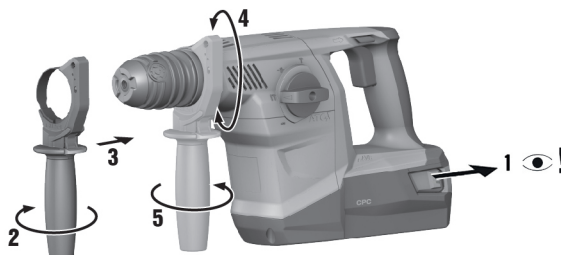


Stellen Sie sicher, dass die Außenflächen des Akkus sauber und trocken sind, bevor Sie den Akku in das zugelassene Ladegerät einführen.

Für den Ladevorgang lesen Sie die Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

- Laden Sie den Akku in einem zugelassenen Ladegerät.

5.1.4 Seitenhandgriff montieren



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Verlust der Kontrolle über den Bohrhammer.

- Vergewissern Sie sich, dass der Seitenhandgriff richtig montiert und ordnungsgemäß befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Spannband in der dafür vorgesehenen Nut am Gerät liegt.

1. Drehen Sie am Griff, um die Halterung (Spannband) des Seitenhandgriffs zu lösen.
2. Schieben Sie die Halterung (Spannband) von vorne über die Werkzeugaufnahme bis zur dafür vorgesehenen Nut.
3. Positionieren Sie den Seitenhandgriff in der gewünschten Stellung.
4. Drehen Sie am Griff, um die Halterung (Spannband) des Seitenhandgriffs zu spannen.

5.1.5 Tiefenanschlag einstellen (optional)



1. Drücken Sie am Seitenhandgriff den Entriegelungstaster.
2. Stellen Sie den Tiefenanschlag auf die gewünschte Bohrtiefe ein.
3. Lassen Sie den Entriegelungstaster los.
4. Kontrollieren Sie den festen Sitz des Seitenhandgriffs.



5.1.6 Werkzeugaufnahme demontieren

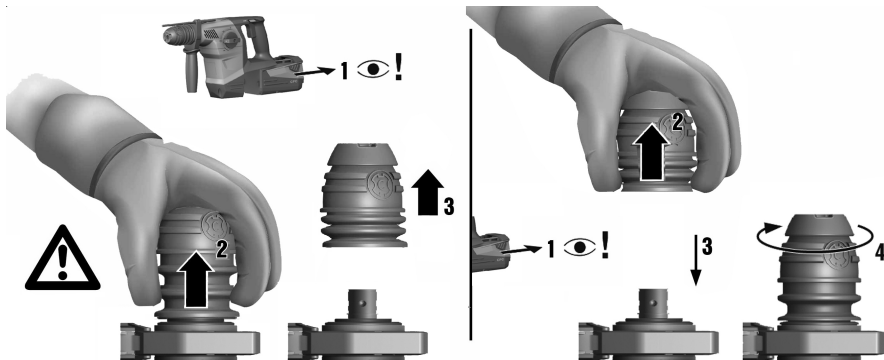
VORSICHT

Verletzungsgefahr! Behinderung des Benutzers durch montierten, aber nicht benutzten Tiefenanschlag.

- Entfernen Sie den Tiefenanschlag vom Produkt.



Wählen Sie beim Werkzeugaufnahme-Wechsel am Funktionswahlschalter die Position "Meißeln" **T**.



- Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
- Greifen Sie über die Werkzeugaufnahme und ziehen Sie die 3 Ringe der Verriegelung nach oben.
- Nehmen Sie die Werkzeugaufnahme nach oben ab.

5.1.7 Werkzeugaufnahme montieren

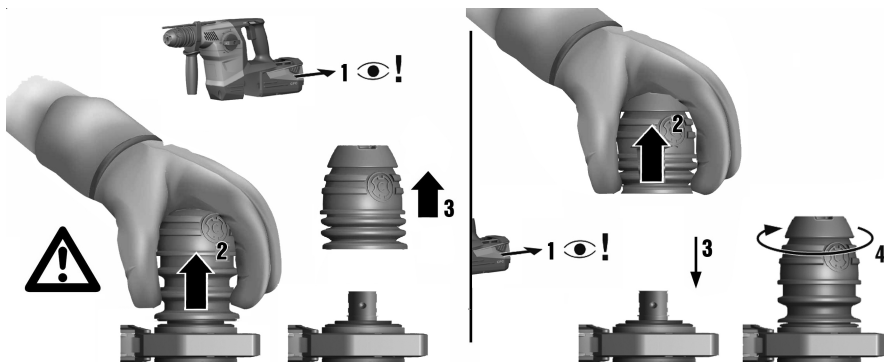
VORSICHT

Verletzungsgefahr! Behinderung des Benutzers durch montierten, aber nicht benutzten Tiefenanschlag.

- Entfernen Sie den Tiefenanschlag vom Produkt.



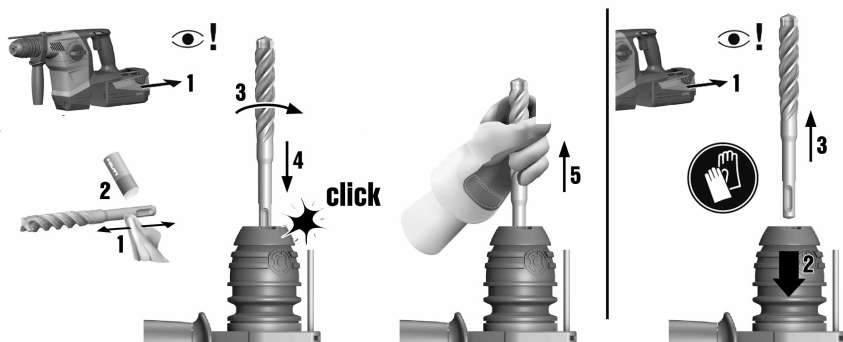
Wählen Sie bei Werkzeugaufnahme /-Wechsel am Funktionswahlschalter dieses Symbol: **T**.



- Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät.
- Greifen Sie über die Werkzeugaufnahme und ziehen Sie die 3 Ringe der Verriegelung nach oben.
- Stecken Sie die Werkzeugaufnahme auf die Halterung.
- Drehen Sie die Werkzeugaufnahme bis diese einrastet.

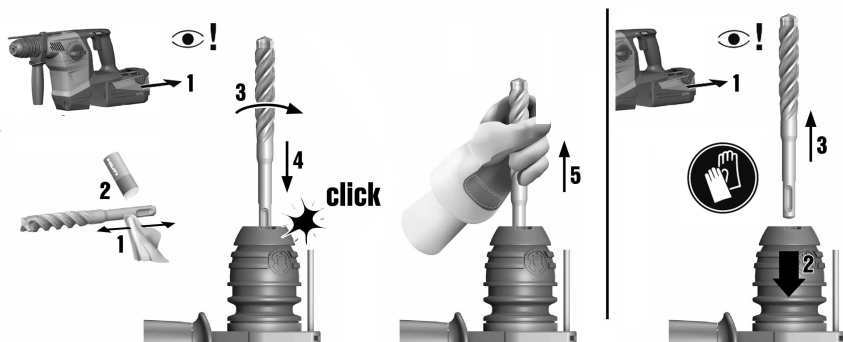


5.1.8 Werkzeug einsetzen



1. Fetten Sie das Einsteckende des Einsatzwerkzeuges leicht ein.
 < Verwenden Sie nur Originalfett von **Hilti**. Ein falsches Fett kann Schäden am Gerät verursachen.
2. Stecken Sie das Einsatzwerkzeug bis zum Anschlag in die Werkzeugaufnahme und lassen Sie es einrasten.
3. Überprüfen Sie nach dem Einsetzen durch Ziehen am Werkzeug die sichere Verriegelung.
 < Das Produkt ist funktionsbereit.

5.1.9 Werkzeug herausnehmen



VORSICHT

Verletzungsgefahr! Das Werkzeug wird durch den Einsatz heiß.

- ▶ Tragen Sie Schutzhandschuhe beim Werkzeugwechsel.
- ▶ Legen Sie das heiße Werkzeug nicht auf leicht entflammaren Materialien ab.
- ▶ Ziehen Sie die Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag zurück und nehmen Sie das Einsatzwerkzeug heraus.

5.2 Arbeiten

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch falsche Handhabung!

- ▶ Betätigen Sie die Schalter für Drehrichtung und/oder Funktionswahl nicht während des Betriebes.

Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.

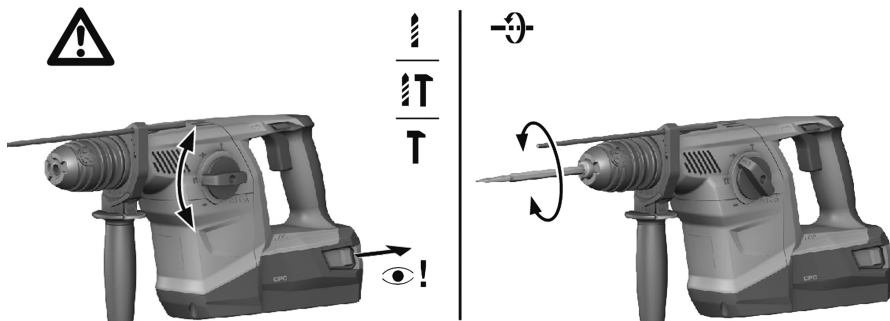


DEU001

Deutsch

11

5.2.1 Funktionswahlschalter



- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf die jeweils gewünschte Arbeitsposition..
 - ◄ Der Funktionswahlschalter darf während des Betriebes nicht betätigt werden. **Beschädigungsgefahr!**

5.2.2 Bohren ohne Schlag

- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf dieses Symbol:

5.2.3 Bohren mit Schlag (Hammerbohren)

- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf dieses Symbol:

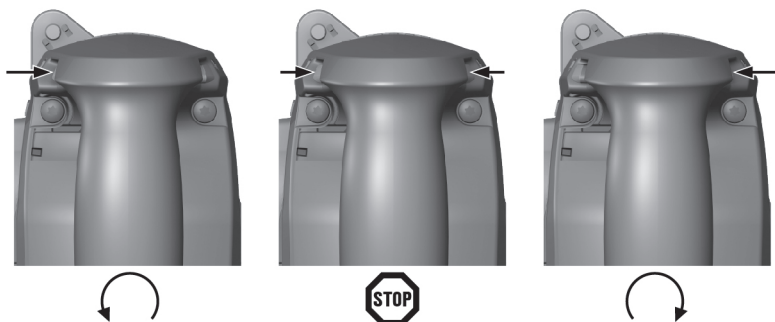
5.2.4 Meißel positionieren

- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf dieses Symbol:
 - ◄ Der Meißel kann in 12 verschiedenen Positionen (in 30° Schritten) positioniert werden. Dadurch kann mit Flach- und Formmeißeln immer in der jeweils optimalen Arbeitsstellung gearbeitet werden.

5.2.5 Meißeln

- ▶ Stellen Sie den Funktionswahlschalter auf dieses Symbol:

5.2.6 Rechts-/Linkslauf



- ▶ Stellen Sie den Rechts- / Linkslauf-Umschalter auf die gewünschte Drehrichtung ein.

6 Pflege und Instandhaltung von Akku-Geräten



WARNUNG

Verletzungsgefahr bei eingestecktem Akku !

- ▶ Entnehmen Sie vor allen Pflege- und Instandhaltungsarbeiten immer den Akku!



Pflege des Gerätes

- Fest anhaftenden Schmutz vorsichtig entfernen.
- Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer trockenen Bürste reinigen.
- Gehäuse nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Keine silikonhaltigen Pflegemittel verwenden, da diese die Kunststoffteile angreifen können.

Pflege der Li-Ionen Akkus

- Akku sauber und frei von Öl und Fett halten.
- Gehäuse nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch reinigen. Keine silikonhaltigen Pflegemittel verwenden, da diese die Kunststoffteile angreifen können.
- Eindringen von Feuchtigkeit vermeiden.

Instandhaltung

- Regelmäßig alle sichtbaren Teile auf Beschädigungen und die Bedienelemente auf einwandfreie Funktion prüfen.
- Bei Beschädigungen und/oder Funktionsstörungen das Akkugerät nicht betreiben. Sofort vom **Hilti Service** reparieren lassen.
- Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten alle Schutzeinrichtungen anbringen und auf Funktion prüfen.



Verwenden Sie für einen sicheren Betrieb nur original Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien. Von uns freigegebene Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr Produkt finden Sie in Ihrem **Hilti Store** oder unter: **www.hilti.group** | USA: **www.hilti.com**

7 Transport und Lagerung von Akku-Geräten

Transport

VORSICHT

Unbeabsichtigter Anlauf beim Transport !

- Transportieren Sie ihre Produkte immer ohne eingesetzte Akkus!

- Akkus entnehmen.
- Gerät und Akkus einzeln verpackt transportieren.
- Akkus nie in loser Schüttung transportieren.
- Nach längerem Transport Gerät und Akkus vor Gebrauch auf Beschädigung kontrollieren.

Lagerung

VORSICHT

Unbeabsichtigte Beschädigung durch defekte oder auslaufende Akkus !

- Lagern Sie ihre Produkte immer ohne eingesetzte Akkus!
- Gerät und Akkus möglichst kühl und trocken lagern.
- Akkus nie in der Sonne, auf Heizungen, oder hinter Glasscheiben lagern.
- Gerät und Akkus unzugänglich für Kinder und unbefugte Personen lagern.
- Nach längerer Lagerung Gerät und Akkus vor Gebrauch auf Beschädigung kontrollieren.

8 Hilfe bei Störungen

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti Service**.

8.1 Kombihammer ist funktionsfähig

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Akku wird schneller leer als üblich.	Akku-Zustand nicht optimal.	► Erneuern Sie den Akku.
Akku rastet nicht mit hörbaren "Klick" ein.	Rastrasen am Akku verschmutzt.	► Reinigen Sie die Rastrasen und setzen Sie den Akku erneut ein.
Steuerschalter lässt sich nicht drücken bzw. ist blockiert.	Rechts-/Linkslaufumschalter in Mittelstellung.	► Drücken Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter nach rechts oder links.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Gerätespindel dreht nicht.	Zulässige Betriebstemperatur der Elektronik des Kombihammers überschritten.	► Lassen Sie den Kombihammer abkühlen.
	Akku entladen.	► Wechseln Sie den Akku und laden Sie den leeren Akku.
Kombihammer schaltet automatisch ab.	Überlastschutz spricht an.	► Lassen Sie den Steuerschalter los. Lassen Sie den Kombihammer abkühlen. Betätigen Sie den Steuerschalter erneut. Reduzieren Sie die Gerätebelastung.
Starke Hitzeentwicklung in Kombihammer oder Akku.	Elektrischer defekt.	► Schalten Sie den Kombihammer sofort aus. Entnehmen Sie den Akku und beobachten Sie ihn. Lassen Sie ihn abkühlen. Kontaktieren Sie den Hilti Service.
	Kombihammer überlastet (Anwendungsgrenze überschritten).	► Wählen Sie ein anwendungsgerechtes Gerät.
Werkzeug lässt sich nicht aus der Verriegelung lösen.	Werkzeugaufnahme nicht vollständig zurückgezogen.	► Ziehen Sie die Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag zurück und nehmen Sie das Werkzeug heraus.
Bohrer trägt nicht ab.	Kombihammer auf Linkslauf geschaltet.	► Schalten Sie den Rechts-/Linkslaufumschalter auf Rechtslauf.

8.2 Kombihammer ist nicht funktionsfähig

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
LEDs zeigen nichts an.	Akku nicht komplett eingesteckt.	► Rasten Sie den Akku mit einem Klick ein.
	Akku entladen.	► Wechseln Sie den Akku und laden Sie den leeren Akku.
	Akku zu heiß oder zu kalt.	► Bringen Sie den Akku auf die empfohlene Arbeitstemperatur.
1 LED blinkt.	Akku entladen.	► Wechseln Sie den Akku und laden Sie den leeren Akku.
	Akku zu heiß oder zu kalt.	► Bringen Sie den Akku auf die empfohlene Arbeitstemperatur.
4 LEDs blinken.	Kombihammer kurzzeitig überlastet.	► Lassen Sie den Steuerschalter los und betätigen Sie ihn erneut.
	Überhitzungsschutz.	► Lassen Sie den Kombihammer abkühlen und reinigen Sie die Lüftungsschlitze.

9 Entsorgung

Hilti Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti** Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.



- Werfen Sie Elektrowerkzeuge, Elektronische Geräte und Akkus nicht in den Hausmüll!



10 Herstellergewährleistung

- Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Garantiebedingungen an Ihren lokalen **Hilti** Partner.







Hilti Aktiengesellschaft
Feldkircherstraße 100
9494 Schaan | Liechtenstein

TE 30-A36

(03)

[2017]

2006/42/EG

2014/30/EU

2011/65/EU

EN ISO 12100

EN 60745-1

EN 60745-2-6

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Paolo Luccini".

Paolo Luccini

Head of BA Quality and Process Management
BA Electric Tools & Accessories

Schaan, 05/2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Tassilo Deinzer".

Tassilo Deinzer

Executive Vice President
BU Power Tools & Accessories



Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.: +423 234 21 11
Fax: +423 234 29 65
www.hilti.group



2164701



Hilti Connect



DEU001